Wie bereits in den vergangenen Jahren treten Elferrat und Prinzengarde bei den Karnevalveranstaltungen in den rot-weißen Vereinsfarben auf. FOTO: DANIEL ZSCHIESCHANG

Ein Dorf feiert Fasching

Der Großgörschener Karneval erlebt in diesem Jahr seine 70. Auflage. Welches besondere Programm die Narren und Jecken zu diesem Jubiläum vorbereitet haben.

VON LENA WINKLER

GROSSGÖRSCHEN/MZ. Dass den Großgörschenern Karneval im Blut liegt, beweisen die Karnevalisten mit ihrem Programm zur fünften Jahres jedes Jahr aufs Neue. In den kommenden Tagen dürfte die Feier allerdings ein wenig größer ausfallen. Denn die Narren und Jecken begehen in diesem Jahr unter dem Motto „Närrische Nächte“ ihre 70. Session. Und wie es die Tradition so will, steht daher, wie auch bei den bisherigen runden Jubiläen, ein Festumzug ins Haus. Aber der Reihe nach.

Narren im Rampenlicht

Zum Start der 70. Session im November vergangenen Jahres beschenkten sich die Großgörschener Karnevalisten zunächst selbst (die MZ berichtete). Wie Präsident Martin Sichting erklärt, habe man mithilfe von Fördermitteln die Lichtanlage im Großgörschener Dorfkrug, in dem die Karnevalisten auftreten, rundum erneuern können. Eingeweiht wurde die neue Technik, die nun auch deutlich energiesparender ist, bereits zum Auftakt der 70. Session im November vergangenen Jahres. Da habe es zwar einige Startschwierigkeiten gegeben, so Sichting, diese hätten sich jedoch gekonnt mit einer spontanen Showeinlage mit Dirty-Dancing-Hebefigur überspielen lassen, erinnert sich der Präsident.

Für die beiden ereignisreichen Wochen, die den Großgörschenern bevorstehen (siehe „Die Termine…“), ist die Lichtanlage nun jedenfalls bereit. Eingeläutet wird die närrische Zeit mit der Weiberfastnacht am Donnerstag, 12. Februar, bei der die Männer des Elferrats traditionsgemäß kellnern und Linda Weber und Daniela Albrecht durch das Programm führen. „Es ist wie ein Wohnzimmer. Ich freue mich jedes Jahr wieder darüber, nach Hause zu kommen“, schwärmt Weber, die die Moderation nun im dritten Jahr übernimmt. „Die Stimmung ist immer bombastisch bei der Weiberfastnacht“, so Präsident Sichting.

Zur Weiberfastnacht treten unter anderem Männertanzgruppen aus anderen Karnevalsvereinen auf. FOTO: DANIEL ZSCHIESCHANG

Die Termine im Überblick

Diese Veranstaltungen finden zur fünften Jahreszeit in Großgörschen statt:
Donnerstag, 12. Februar, 20.11 Uhr, Weiberfastnacht;
Samstag, 14. Februar, 20.11 Uhr, Karnevalseröffnung;
Sonntag, 15. Februar, 14.11 Uhr, Kinderkarneval;
Rosenmontag, 16. Februar, 20.11 Uhr, Gala zum 70. Jubiläum;
Samstag, 21. Februar, 10 Uhr, Festumzug durch die Gemeinde, ab 20.11 Uhr Karnevalsausklang;
Sonntag, 22. Februar, 14.11 Uhr Seniorenkarneval LW

Tickets für die Veranstaltungen gibt es telefonisch unter 01556 /087 30 19 oder vor Ort an der Abendkasse für 15 Euro zu kaufen.

Aber auch die restlichen Veranstaltungen, die im Dorfkrug geplant sind, stehen dem in Nichts nach. Eine Besonderheit wird dabei mit Sicherheit die Galaveranstaltung zum Rosenmontagsball werden. Mit geladenen Gästen, wie ehemaligen Mitgliedern, früheren Prinzenpaaren und Ehrengästen, solle dabei auf die vergangenen Jahre des Großgörschener Karnevals zurückgeblickt werden, erklärt Präsident Sichting. Eigens für die 70-Jahr-Feier wurde, wie es auch bei den vergangenen runden Jubiläen üblich war, eine Festschrift, also eine Art Chronik, angefertigt, in der sich die einzelnen Gruppen des Großgörschener Karnevals vorstellen und man dessen Geschichte Revue passieren lässt, erklärt Sichting.

Zudem sollen beim Rosenmontagsball auch Mitglieder geehrt werden, die sich über die Jahre hinweg besonders hervorgetan haben. „Wir können das hier nur machen durch die Leute, die uns damals den Weg geebnet haben“, fügt Weber hinzu.

Freude auf den Straßen

Ebenjenen Leuten und auch den übrigen Dorfbewohnern möchten die Karnevalisten, die offiziell zum VfB Scharnhorst Großgörschen 1932 gehören, auch beim Festumzug am Samstag, 21. Februar, etwas zurückgeben. Gerade älteren Leuten, die vielleicht nicht mehr mobil genug sind, um selbst an den Karnevalsveranstaltungen teilzunehmen, möchte man mit dem Umzug durch die Ortschaften Großgörschen, Kleingörschen, Kaja und Rahna eine Freude bereiten, erklärt Weber. Mit fünf Kremserwagen werden knapp 70 Großgörschener am kommenden Samstag durch die Dörfer ziehen und den Karneval am Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Den Karnevalisten aus dem Lützener Ortsteil Großgörschen stehen also getreu des diesjährigen Mottos wahrlich ein paar „Närrische Nächte“ bevor. „Solche Nächte gab es schon, wird es dieses Jahr und auch hoffentlich noch lange geben“, so Präsident Sichting.